

**AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zum Spieltag 1.9**

( 2023-12-03 )

An diesem Wochenende stand der letzte Spieltag der Vorrunde der AUDI League an, an dem die Frage geklärt wurde, wer sich den letzten Play-Off-Platz sichern würde. Im direkten Duell konnte sich Recken knapp gegen Rued durchsetzen, womit diese zum zweiten Mal in Folge die Play-Offs verpassen. In den restlichen Partien konnten sich die jeweiligen Favoriten durchsetzen, lediglich das Unentschieden zwischen Iechternach und Lénger stellt eine Überraschung dar:

So	Dez 03	15:00	Lëntgen	Houwald	2-6
So	Dez 03	15:00	Hueschtert-Folscht	Diddeleng	6-1
Sa	Dez 02	14:30	Iechternach	Lénger	5-5
Sa	Dez 02	14:30	Berbuerg	Union	6-3
Sa	Dez 02	14:30	Rued	Recken	4-6

**Rued – Recken: 4-6**

Dieses Duell stellte für beide Mannschaften das wichtigste Spiel der bisherigen Saison dar, und Recken stellte ungewohnter Weise Matas SKUCAS im oberen Paarkreuz auf, sodass Gene WANTZ unten spielte. Im Auftakteinzel traf Skucas auf Rueds Spitzenspieler José LAVADO-FRANCISCO, und dieses Spiel sollte sich zu einem Krimi entwickeln. Skucas gewann den ersten Satz und wäre fast mit 2-0 in Führung gegangen, doch er musste den zweiten Durchgang noch mit 11:13 abgeben. Den dritten Satz gewann Skucas wieder, doch er musste postwendend den erneuten Ausgleich hinnehmen, sodass es in den Entscheidungssatz ging.

Hier belohnte sich Lavado-Francisco für seine Aufholjagd und gewann den Satz mit 11:7. In den restlichen drei Einzeln setzten sich die jeweiligen Favoriten ohne Satzverlust durch, sodass es nach vier Spielen 2-2 stand. Im Duell der beiden Spitzenspieler konnte sich Thomas KEINATH relativ ungefährdet gegen Lavado-Francisco durchsetzen und damit seinen zweiten Tagessieg holen. Da zeitgleich Skucas ohne Satzverlust gegen Tessy GONDERINGER gewinnen konnte, führte Recken nun erstmals mit 4-2, und diesen Vorsprung sollten sie auch nicht mehr hergeben. Im hinteren Paarkreuz gewann Joël KOX wie erwartet gegen Louis GIRA, während Peter MUSKO als klarer Favorit in das Duell gegen Wantz ging. Dies merkte man jedoch zu keinem Zeitpunkt an, denn der junge Wantz spielte souverän auf und drückte dem Spiel von Anfang an seinen Stempel auf. So konnte er sich überraschend deutlich in drei Sätzen durchsetzen, womit es mit 5-3 aus Reckener Sicht in die Schlusssätze ging. Lavado-Francisco/Gonderinger gewannen zwar souverän gegen Wantz/Gira, doch Keinath/Skucas setzten sich in vier Sätzen gegen Musko/Kox durch und tüteten damit den Sieg ein. Unterm Strich ein verdienter Sieg Reckens, die sich dadurch den letzten Play-Off-Platz sichern konnten. Maßgeblich am Erfolg beteiligt war neben Keinath vor allem Gene Wantz, welcher seine beiden Einzel gewinnen konnte und dabei den deutlich höher eingestuften Peter Musko schlug. Für Rued stellt dieses Resultat eine bittere Niederlage dar und man muss erneut den Weg in die Play-Downs antreten.

### **Lëntgen – Houwald: 2-6**

Da Recken am Vortag gegen Rued gewinnen konnte ergab sich folgende Ausgangssituation: Gewinnt Lëntgen, dann sind sie und Houwald im Play-Off, bei einem Gleichspiel oder Sieg für Houwald sind Recken und Houwald im Play-Off. Direkt im Auftakteinzel kam es zu einer Überraschung, denn Xu WANG konnte überraschenderweise Lëntgens Spitzenspieler Peter HRIBAR in vier Sätzen schlagen. Am Nebentisch kam es fast zu einer zweiten Sensation, doch Houwalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS bezwang nach fünf Sätzen Robin SAUDEMONT, sodass Houwald ein Traumstart gelang. In diesem Tempo sollte es auch weitergehen, denn auch im hinteren Paarkreuz sollten die Gäste beide Spiele gewinnen. Cheng XIAs klarer Sieg gegen Joao AGUIAR war zu erwarten, ebenso wie Marc DIELISSENS Erfolg über Luca ELSSEN; dieser jedoch nicht unbedingt in der Höhe. Dielissen setzte sich nämlich erst in extremis mit 12:10 im Entscheidungssatz gegen den Jugendnationalspieler durch. Im vorderen Paarkreuz sollten die Gastgeber nun aber kontern: Sowohl Hribar als auch Saudemont gewannen ihre Einzel. Vor allem Hribars Sieg über Rogiers hätte man nach den ersten Einzeln nicht erwarten können. Dies sollte jedoch nichts am Resultat ändern, denn im hinteren Paarkreuz zeigte sich erneut die höhere Qualität der Houwalder, welche erneut beide Spiele gewinnen konnten. Xia siegte erneut in drei Sätzen, während Dielissen noch mal über die ganze Distanz gehen musste und in fünf Sätzen Aguiar bezwang.

Houwald wurde seiner Favoritenrolle gerecht und hat Nervenstärke gezeigt, denn man konnte alle drei Fünfsatzspiele für sich entscheiden. Damit steht man nun auf dem dritten Tabellenplatz, während Lëntgen auf den siebten zurückfällt.

### **Hueschtert-Folscht – Diddeleng: 6-1**

Angesichts der Tabellensituation stellte dieses Spiel eigentlich das Spitzenspiel dieses Spieltages dar, doch Diddeleng musste erneut auf Loris STEPHANY verzichten, sodass Ricardo TAVARES einsprang. Damit ging die Favoritenrolle eindeutig auf die Gastgeber, welche prompt die ersten vier Einzel gewannen und dabei lediglich einen Satz abgeben mussten! Im anschließenden Spitzenspiel zwischen Zoltan FEJER-KONNERTH und Alexis MOMMESIN ließ Ersterer nichts anbrennen und siegte erneut in drei klaren Sätzen. Am Nebentisch verlor Maël VAN DESSEL überraschenderweise in vier Sätzen gegen Mohamed MOSTAFA, und dies sollte auch der einzige Punkt für Diddeleng bleiben, denn Mats SANDELL siegte im letzten Spiel des Tages souverän gegen Peter TEGLAS.

Ohne Loris Stephany hatte Diddeleng nicht den Hauch einer Chance, bei der Höhe dieses Resultates ist es jedoch fraglich, ob seine Anwesenheit was geändert hätte. Hueschtert-Folscht bleibt damit weiterhin zusammen mit Berbuerg Spitzenreiter.

### **lechternach – Lénger: 5-5**

Dieses Spiel hatte für beide Teams keine Bedeutung mehr, und die Gäste stellten zum ersten Mal in dieser Saison Frane RUNJIC auf. In den ersten vier Einzel stellte lediglich der Sieg von Zoltan HENCZ gegen Aaron SAHR eine Überraschung dar, in den restlichen Spielen konnten sich die Favoriten problemlos durchsetzen. Mit 2-2 ging es also in das Spitzenspiel zwischen Cédric MERCHEZ und Arlindo DE SOUSA, welches Ersterer überraschend deutlich in drei Sätzen gewinnen konnte. Am Nebentisch kam es zu einer größeren Überraschung: Routinier Traian CIOCIU setzte sich nach fünf hart umkämpften Sätzen gegen Runjic durch! Der Vorsprung der Abteistädter sollte jedoch nicht lange halten, denn Jim CLOOS und Sahr konnten ihre Spiele im hinteren Paarkreuz gewinnen und damit auf 4-4 ausgleichen. Auch die Schlussspiel sollten geteilt werden, wobei Runjic/Cloos sich erst nach langem Kampf mit 9:11 im fünften Satz gegen Merchez/Ciociu geschlagen geben mussten.

lechternach konnte beide Fünfsatzspiele des Tages gewinnen und hat sich dieses Unentschieden stark erkämpft. Bei Lénger kann einem der Rückkehrer Runjic leidtun, welcher heute keinen Siegpunkt beisteuern konnte und dabei zwei Mal im Entscheidungssatz verlor.

### **Berbuerg – Union: 6-3**

Auch dieses Spiel hatte keine Relevanz für den weiteren Verlauf der Saison, bei Berbuerg startete Luc MICHELY anstelle von Tom SCHOLTES, und bei Union wurde Quentin HEIM durch Georges LINK ersetzt. Unions Enzo LEGUISTIN bezwang Michael SCHWARZ im Auftakteinzel in vier Sätzen, die nächsten drei Spiele gingen dann jedoch deutlich an Berbuerg. Mit 3-1 aus Berbuergers Sicht ging es also in das Spitzenspiel des Tages zwischen Leandro FUENTES und Leguistin. Hier ging Fuentes mit 1-0 und 2-1 Sätzen in Führung, doch Leguistin kämpfte sich beide Male zurück und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem Setzte er sich knapp mit 11:9 durch und holte damit seinen zweiten Tagessieg. Schwarz und David HENKENS gewannen ihr zweites Einzel problemlos, ebenso wie Paul ROUKOZ gegen Michely. Den Schlussspiel holten schließlich Michely/Henkens gegen Harles/Link im Doppel. Ein ungefährdeter Sieg von Berbuerg gegen Schlusslicht Union, bei denen jedoch Leguistin auf ganzer Linie überzeugen konnte.



Die aktuelle TABELLE der  
AUDI League



1	Berbuerg	<b>25</b>	9	7	2	0
2	Hueschtert-Folscht	<b>25</b>	9	7	2	0
3	Houwald	<b>20</b>	9	4	3	2
4	Diddeleng	<b>19</b>	9	4	2	3
5	Lénger	<b>19</b>	9	3	1	5
6	Recken	<b>18</b>	9	2	5	2
7	Léntgen	<b>16</b>	9	3	1	5
8	Rued	<b>16</b>	9	3	1	5
9	Iechternach	<b>13</b>	9	1	2	6
10	Union	<b>9</b>	9	0	0	9

---

Damit ergibt sich folgende Tabelle für die Play-Offs :



Play-Off Tabelle  
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	<b>13</b>
2	Berbuerg	<b>13</b>
3	Houwald	<b>9</b>
4	Recken	<b>9</b>
5	Diddeleng	<b>8</b>
6	Lénger	<b>8</b>